

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Technischer Teil

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

TECHNISCHER TEIL.

Schnittaufstellung einer Bluse mit angeschnittenem Ärmel nach 4 Maßen

von H. M. Berg, München*

Anleitung zum Maßnehmen. Rückenlänge: Messe in der rückwärtigen Körpermitte vom Kragenansatz (vom 2. Halswirbel) bis zum Gürtel.

Ärmellänge: Messe die Achselbreite in Fortsetzung bis zum Handgelenk.

Oberarmstärke ist der Umfang des Oberarmes.

Oberweite ist der Körperumfang, welcher die Schulterblätter und die höchste Stelle der Büste umfaßt.

Das Maß der Oberarmstärke und der Oberweite wird nur auf Hälfte notiert.

Maße für die Schnittaufstellung: Oberweite 48, Rückenlänge 39, Ärmellänge 72, Oberarmstärke $15\frac{1}{2}$ cm.

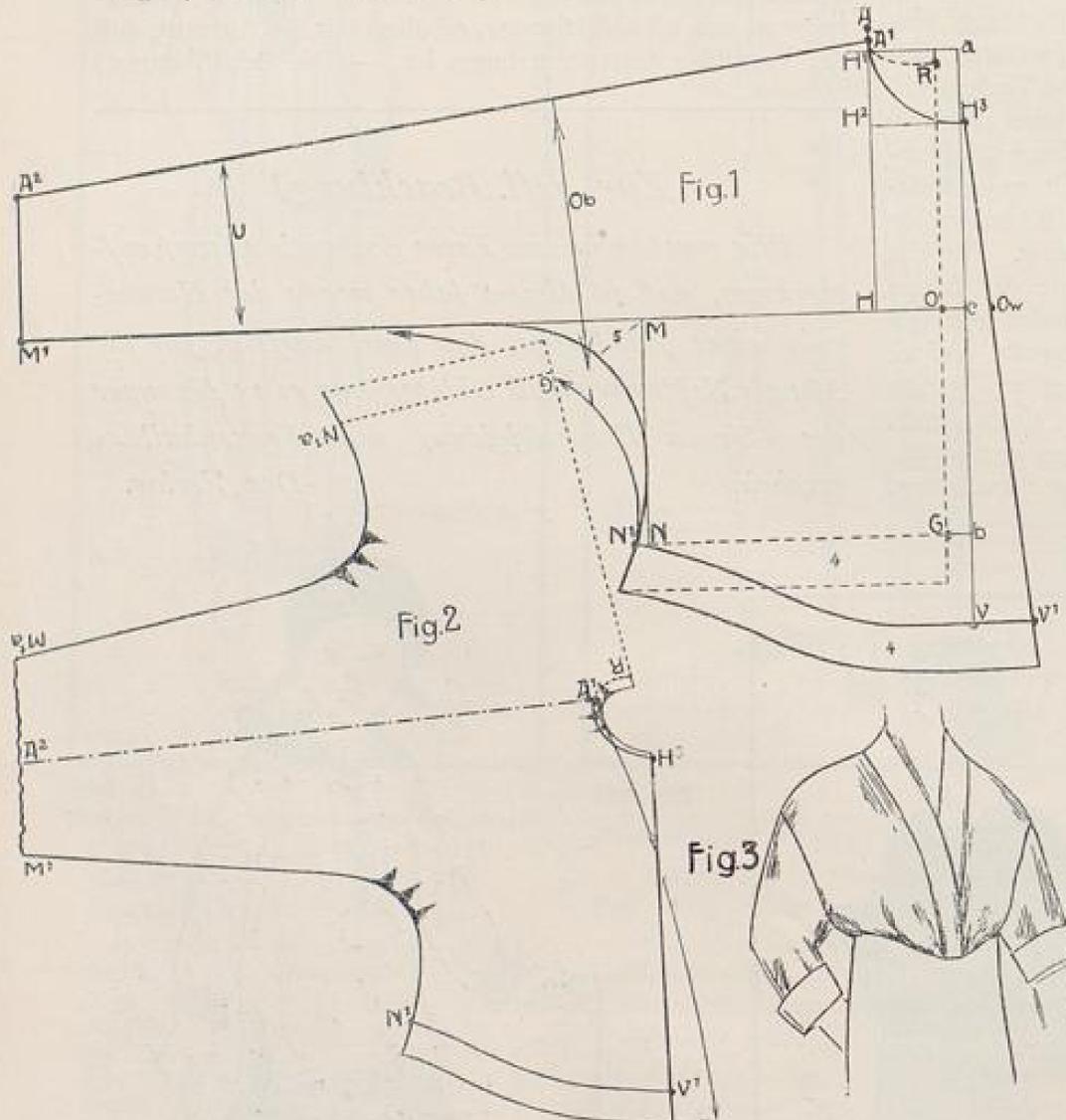


Fig. 1.

Zeichne einen rechten Winkel.

$a - b =$ Rückenlänge + 1 cm (40).

$a - c =$ Oberarmstärke + 6 cm ($21\frac{1}{2}$).

Ziehe rechtwinklige Linien nach links.

Ziehe zur Linie $a b$, linksseitig mit 2 cm Abstand parallele Linie.

Bezeichne Kreuzungspunkte G und O .

1 cm unter dem Kreuzungspunkte der von a ausgehenden Linie bezeichne R .

$O - H = \frac{1}{2}$ Oberweite (12).

$O - M = \frac{1}{2}$ Oberweite + 1 cm (25).

In H ziehe rechtwinklige Linie nach oben; bezeichne Kreuzungspunkt H' .

In M ziehe rechtwinklige Linie nach abwärts; bezeichne Kreuzungspunkt N .

$N - N' = 1$ cm.

Messe die Entfernung von $H' - N'$, übertrage diese + 3 cm von $H' - V$.

In V ziehe rechtwinklige Linie nach rechts und nach links.

$H' - A = 2\frac{1}{4}$ cm.

Bei sehr aufrechter Haltung $H' - A = 2\frac{1}{2} - 3$ cm.

Bei geneigter Haltung $H' - A = 2 - 1$ cm.

$A - H' = O H + 3$ cm.

$A' = \frac{1}{2} H' A$.

In H' ziehe rechtwinklige Linie nach rechts; bezeichne Kreuzungspunkt H'' , rücke denselben $\frac{1}{4}$ cm nach rechts.

Von c übertrage nach rechts 3 cm, bezeichne Ow . Ziehe Linie $H'' Ow$ in Fortsetzung nach abwärts, bezeichne Kreuzungspunkt V' .

Von A' messe bis A'' die Ärmellänge (72), diese soll in A'' mit 12 cm Abstand von der wagrechten Linie entfernt liegen.

Durch A'' zeichne zur wagrechten Linie rechtwinklig den Abschluß der Ärmellänge, bezeichne M' .

Der Unter-Armbogen bei halbwelter Form beginnt in halber Höhe von $M N$, liegt von M in diagonaler Richtung 5 cm entfernt, und mündet in die wagrechte Linie in $\frac{1}{2}$ von $M M'$.

Der Unter-Armbogen bei weiter Form beginnt unmittelbar über N' , siehe Vorlage Pfeillinien in Bogenrichtung, von M in diagonaler Richtung 9-10 cm entfernt, verläuft in die wagrechte Linie in $\frac{1}{2}$ von $M M'$.

Die Seitennaht verläuft in N' , in Fortsetzung von N' nach abwärts übertrage 4 cm.

Das Rückenteil ist an der Vorlage durch unterbrochene Linien gekennzeichnet; die Gürtellinie desselben liegt in $G N N'$; die Rückenmitte ist Linie $R G$, in Fortsetzung dieser Linie nach abwärts übertrage 4 cm. Der Rückenhals ist Bogenlinie R , bei H' in kurzem Bogen vorbei in A' einmündend.

Im Vorderteil liegt die Gürtellinie in $V' V$ in Fortsetzung nach links, hebt sich dann in leichtem Bogen und mündet in N' . Der Halsausschnitt ist Bogenlinie $H' H' A'$, die Brustmitte-Linie $H' O w V'$. In Fortsetzung dieser Linie von V' nach abwärts übertrage 4 cm.

An der Gürtellinie des Vorderteiles und des Rückenteiles wird ein 4 cm breiter Bund angezeichnet.

Die übrigen äußeren Umrisse haben Vorder- und Rückenteil gemeinsam.

Pfeillinie U ist die Länge des halblangen Ärmels, siehe Skizze Fig. 3, diese wird abgegrenzt in $\frac{1}{4}$ von $A' A''$ und liegt parallel zur Brustmitte-Linie $H' V'$.

Pfeillinie Ob ist die Linie für einen angesetzten Ärmel dieser Blusenart, siehe Skizze Fig. 3. Diese liegt in $\frac{1}{2}$ der Ärmellänge + 3 cm von A' gemessen. Die Richtung dieser Linie läuft parallel der Brustmitte-Linie $H' V'$.

Ausschneiden der Bluse. Man kopiert das Rückenteil aus der Schnittzeichnung, und schneidet das Vorder- und Rückenteil aus.

Verbinde das Rückenteil mit dem Vorderteil in der gemeinsamen Linie $A' A''$, siehe Fig. 2.

Die an Fig. 2 angegebenen Pfeillinien kennzeichnen den Ausschnitt und Übertritt an der Brustmitte, nach Fig. 3.

Beim Zuschneiden werden die Nähte zugegeben.

Im Halsausschnitt wird eine breitere Zugabe stehen gelassen: über dem Rückenhals 3, über der Achsel 2, nach vorn verlaufend mit 1 cm Zugabe; weil diese Blusenart infolge ihres losen Falles vom Halse herunter rieht.

Diese Zugabe wird bei der Anprobe im Halsausschnitt spannen, die Bluse wird dadurch den Eindruck machen, als wenn sie oben in der Rückenmitte zu eng sei; dies ist jedoch nicht der Fall. Deshalb wird die Zugabe über der Achsel, also in der Umgebung von A' , stark gedehnt, siehe schattierte Wellenlinien. Genügt dies nicht, so wird die Zugabe je nach Bedarf eingeschnitten, ohne dem systematischen Halsausschnitt zu schaden.

Der Unter-Armbogen wird in seiner größten Rundung beim Ausbügeln stark gedehnt, durch schattierte Wellenlinien an der Vorlage angegeben.

Die sich ergebende größere Weite des Ärmels am Unterarm wird bei der Anprobe nach der gewünschten Form abgesteckt, oder in eine Falte gelegt, welche zugleich den Ärmelschluß bildet.

* Verfasser vom »Zuschneidelehrbuch für Damenbekleidung«, »Das Eigen-Unterkleid«, »Die Frau und ihr Kleid«, »Die Zuschneideschule für die Damenschneiderei«, »Einführung in die höhere Technik der Damenschneiderei« etc. im Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.